

LSB Magazin

LandesSportBund Niedersachsen

Handlungsspielräume

Liebe Leserin und lieber Leser,

in diesen Tagen gab es sehr erfreuliche Presseberichte über die Finanzsituation der öffentlichen Haushalte. Bund, Länder und Kommunen können bis 2021 mit 54,1 Mrd. € höheren Steuereinnahmen rechnen als noch im vergangenen November vorhergesagt. Im gleichen Zusammenhang teilte das Niedersächsische Kabinett mit, dass die „schwarze Null“ in Niedersachsen schon für 2016 steht. Die Berichte waren kaum veröffentlicht, da gab es die ersten Hinweise, was mit dem zusätzlichen Geld geschehen sollte. Die Kommunen fordern höhere Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen, Sozialverbände wollen das Geld für Inklusion und Lehrmittel an Schulen eingesetzt sehen. Finanzminister Peter-Jürgen Schneider wird dahingehend zitiert, dass sich die Landesregierung intensiv mit verschiedenen Vorschlägen zu möglichen Steuersenkungen beschäftigt.

An keiner Stelle der öffentlichen Diskussion ist bisher deutlich geworden, dass auch eine Erhöhung der Sportförderung in Niedersachsen erforderlich ist. Der Landessporttag hat bereits im letzten November betont, dass die Finanzhilfe des Landes Niedersachsen für die übergreifenden Aufgaben des LandesSportBundes um 7 Mio. € jährlich erhöht werden muss, um den aktuellen Anforderungen zu entsprechen. Daneben hat der LSB ein Sanierungsprogramm für Vereinssportanlagen sowie für überregionale Lehrstätten und Leistungszentren gefordert. In zahlreichen politischen Gesprächen mit Verantwortlichen der Politik ist grundsätzliche Zustimmung zu den LSB-Forderungen signalisiert worden.

Wenn in diesen Tagen die Parteien ihre Programme für die Landtagswahl am 14.01.2018 erarbeiten, ist die politische Arbeit der Verantwortlichen im niedersächsischen Sport zu verstärken. Die Investitionen in die Präventionskraft des Sports amortisieren sich um ein Vielfaches, Investitionen in die Bildungsarbeit des Sports sind Investitionen in die Zukunft, Sport ist darüber hinaus ein großer Wirtschaftsfaktor. In einem Hintergrundpapier, das auf der Homepage des LSB unter www.lsb-niedersachsen.de abrufbar ist, sind umfangreiche Daten, Fakten und Hintergründe zusammengefasst, die in die politische Diskussion vor Ort eingebracht werden können. Es gibt aktuell Handlungsspielräume für sinnvolle und förderliche Maßnahmen auf kommunaler Ebene und auch auf Landesebene. Die Argumente auf Seiten des Sports sind überzeugend – sie müssen jetzt von uns allen in den politischen Diskussionsprozess eingebracht werden.

Ihr



Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender